Polizei

„Wissen schützt“, aus diesem Anlass veranstalteten Beamte der Kriminalprävention des Bezirkspolizeikommandos Murtals in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Marein-Feistritz, zwei Informationsveranstaltungen zu den Themen: „Enkel-Neffen-Trick“, Gefahren des Internets“, „Sicher in den Urlaub“ und „Jugendschutz und Sicherheit im öffentlichen Raum.“

An beiden Abenden wurden über interessante Aspekte informiert und diskutiert, um in der Praxis vorbeugen zu können.

TISCHLEREI
HAMMER
SEIT 1931
Bau-Möbeltischlerei und MöbelhandelsgesmbH
8733 St. Marein-Feistritz, Hauptstr. 7, Tel. 03515/42610, www.hammer-moebel.at

Deutsch sprechen – aber mit wem?

Seit 1991 gibt es die Asylunterkunft Schmiedt in Greith. Derzeit sind dort etwa 25 Männer untergebracht, die meisten sind aus Syrien geflüchtet. Über mehr Kontakt zur lokalen Bevölkerung würden sie sich freuen.

Die Syrer haben es im Vergleich zu anderen Asylwerbern noch relativ gut: Die Wahrscheinlichkeit, dass sie einen positiven Bescheid bekommen, also als anerkannte Flüchtlinge in Österreich bleiben können, ist sehr hoch. Trotzdem dauern auch bei ihnen die Asylverfahren lang, nicht selten über ein Jahr. Während des Verfahrens wohnen die meisten geflüchteten Menschen in der Steiermark in Sammelunterkünften wie jener in Greith. Zusätzlich zur Unterkunft bekommen Asylwerber*innen in der Steiermark 195 Euro im Monat und eine Krankenversicherung. Dazuverdienen dürfen die Asylwerber*innen – allerdings nur 110 Euro monatlich. Kleine Zuverdienste wären zum Beispiel über die gemeinnützige Beschäftigung bei Gemeinden möglich. Oder über den Dienstleistungsscheck für haushaltstypische Arbeiten bei Privatpersonen. Für eine „richtige Beschäftigung", die einen Selbsterhalt ermöglichen würde, brauchen Asylwerber*innen eine Beschäftigungsbewilligung. Diese zu bekommen ist möglich, aber nicht ganz einfach. Außerdem fehlt, um sich am Arbeitsplatz und auch anderswo verständigen zu können, meistens eines: Deutsch.

Das möchte Alexandra Bärnthaler ändern, zumindest für die geflüchteten Menschen in Greith. Die pensionierte Ärztin aus St.Marein fährt einmal in der Woche zur Asylunterkunft, um dort mit den Männern Deutsch zu lernen. Sie macht das ehrenamtlich. „Wie sollen sich diese Menschen sonst in unserer Gesellschaft zurechtfinden? Sprache ist Voraussetzung für Integration.", meint sie und packt Kopien mit Sprachübungen aus, die sie auf einen der Tische in der Gaststube der Asylunterkunft legt. Am Sprachkurs nehmen zum Beispiel Ghassam, ein ehemaliger Volksschuldirektor aus Syrien und Faruk, der in Syrien Bankangestellter war, teil. Alexandra Bärnthaler ist eine von vielen ehrenamtlichen Deutschlehrer*innen in der Steiermark: Deutschkurse werden für geflüchtete Menschen, die noch im Asylverfahren sind, nicht finanziert. Für Syrer*innen gibt es Ausnahmen aufgrund der hohen Bleibewahrscheinlichkeit – aber es mangelt an Plätzen in den Sprachinstituten.

Sport ist eine andere Möglichkeit, um mit Österreichern in Kontakt zu kommen und ein bisschen Deutsch zu sprechen: Manchmal können die Asylwerber aus Greith beim FC St.Marein mitspielen. Das erste gemeinsame Spiel fand dieses Jahr im Juni statt. Zwei Stunden wurde ohne Pause durchgespielt – bei strömendem Regen!

Wenn Sie Fragen zu den Asylwerbern in Greith haben, sie kennenlernen, mit ihnen Deutsch lernen oder über den Dienstleistungsscheck beschäftigen möchten, wenden Sie sich an Barbara Plavčak von ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum. Sie ist unter 0664-88906867 oder barbara.plavcak@zebra.or.at erreichbar. ZEBRA unterstützt seit 2014 steirische Gemeinden, in denen Asylwerber*innen untergebracht sind.

Fund Kniefibel (Gewandnadel)

Anfang Oktober wurde im Ortsteil Mauth von einem Gemeindebürger eine Kniefibel mittels Metalldetektor gefunden.
Die Nutzung von Gewandnadeln (das lateinische Wort fibula bedeutet soviel wie Nadel) geht bis in die Bronzezeit zurück, wobei sich die wichtigsten Techniken vermutlich in der späten Bronzezeit entwickelt haben. Bereits vor dem kulturellen Siegeszug der Griechen und Römer waren Fibeln aus Bronze im Mittelmeerraum weit verbreitet. Neben der Funktion als Gewandnadel wurden Fibeln als Schmuckstück angesehen und teils aufwendig angefertigt. Sie konnten mit Anhängern (Pendilien) versehen werden. Sie waren oft zugleich Symbolträger (z. B. Rangabzeichen) oder sollten als Glücksbringer mit einer besonderen Ornamentik Unheil abwehren.
In Mitteleuropa blieben Fibeln bis ins hohe Mittelalter die einzigen Kleidungsverschlüsse und wurden erst mit Aufkommen des Knopfes verdrängt. Archäologisch sind Fibeln von großer Bedeutung für die Datierung. Aufgrund der regional und zeitlich charakteristisch variierenden Bügelformen lassen sich Fibeln gut typisieren.

Gemäß Denkmalschutzgesetz § 8 ist jeder Zufallsfund von Bodendenkmalen zu melden. Dazu stellt das Bundesdenkmalamt ein Formular „Fundmeldung“ zur Verfügung. Die Funde werden dokumentiert und in der Zeitschrift „Fundberichte aus Österreich“ veröffentlicht.

SGARDELLI
Stahl- und Aluminiumbau GmbH
DAS HÄLT.

NEUHAUSER
Verkehrstechnik GmbH & Co KG
Untere Landstraße 40 I A-4055 Pucking
T +43 7229 80180-0 I F +43 7229 89952
mail@neuhauser-vt.com
neuhauser-vt.com

Digitalisierung ist ein Mega-Trend, der uns in der täglichen Arbeit eingeholt hat!

Immer wieder begegnet uns in den Medien der Begriff „Mega-Trend". Kurz erklärt könnte man sagen, das dies Entwicklungen sind, die unser Leben nachhaltig verändern. Die **Digitalisierung** ist in unserem täglichen Leben bei jedem von uns bereits angekommen – ob wir es wollen oder nicht!
Gerade Corona hat uns vor Augen geführt, wie wichtig Digitalisierung ist und welche Auswirkungen es hat, wenn MitarbeiterInnen nicht mehr in ihre Arbeitsstätten gehen dürfen. Homeoffice, Remote Work, Videokonferenzen sind nur einige wenige Schlagworte die aus unserem heutigen Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken sind.
Die LEADER-Region innovationsRegion Murtal, als zentrale Drehscheibe der Regionalentwicklung in unserer schönen Region bringt jetzt das Wissen zu diesem Thema direkt in unsere Klein – und Mittelbetriebe. Gemeinsam mit unseren Partnern, allen voran der **WKO Murau-Mutal,** sowie dem „Digital Innovation HUB Süd" und Kraft.das Murtal werden kostenlose Informationen und vor allem Schulungen für unsere **KMU's** angeboten die diese **zukunftsfit** machen.
In einer ersten, höchst informativen, Veranstaltung konnte schon sehr viel Wissen an viele interessierte Betriebe vermittelt werden. Ein Blick auf die Vortragenden lässt die Breite des Themas bereits erahnen.

- **ems360 digital GmbH** – Wolfgang Eltner (www.ems360.digital)
- **Tourismus- und Erlebnisregion Murtal** – Claudia Bachler (www.murtal.at)
- **ICTE GmbH** – Jürgen Ebner (www.icte.at)
- **HAGE Sondermaschinenbau GmbH** – Ing. Marco Rauchegger, BSC, MA (www.hage.at)
- **Rechnoklick GmbH** – David Pichler & Stefan Raiber (www.rechnoklick.at)
- **Digital Innovation Hub** – Stefan Ehrenberger und (www.dih-innovate.at)
- **Wifi Steiermark** – Mag. Dr, Martin Neubauer (www.stmk.wifi.at)
- **Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H. SFG** – Andreas Lackner (www.sfg.at/foerderungen)

Weiter geht es dann im ersten Quartal mit Workshops und Ausbildungsmaßnahmen, die sich aus den Bedürfnissen und Anforderungen der interessierten Unternehmen bzw. Gemeinden ableiten.
Wir dürfen alle Betriebe bitten, die weiterführenden Angebote zu nutzen und einfach auf die Einladungen der WKO mit reger Beteiligung zu reagieren oder sich auf der Homepage der **DIH Süd** zu informieren: www.dih-sued.at - hier finden Sie den Zugang zu einem umfassenden Informations- und Schulungsnetzwerk zum Thema Digitalisierung. **Noch nie war der Einstieg oder die Weiterbildung zum Thema Digitalisierung so einfach!**

Infobox:
Regionalentwicklungsverein
LEADER-Region innovationsRegion Murtal
GF Christian Reiner
Holzinnovationszentrum 1a,
8740 Zeltweg
Tel: 0664/969 03 68,
office@iRmurtal.at www.iRmurtal.at

innovationsRegion Murtal
ZIRBENLAND · AICHFELD · MURBODEN

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Das Land Steiermark → Regionen
LEADER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Aus dem Seelsorgeraum Knittelfeld

Unter dem Motto „Mittendrin“ wurden heuer im Frühling in allen Pfarren der Diözese Graz-Seckau neue Pfarrgemeinderäte (PGR) gewählt. So auch im Seelsorgeraum Knittelfeld, der sich aus den Pfarren Gaal, Großlobming, Kleinlobming, Knittelfeld, Kobenz, Lind-Maßweg, Rachau, Schönberg, Seckau, St. Lorenzen, St. Marein und St. Margarethen zusammensetzt.

Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer bei der Führung der Pfarre mitverantwortlich und fördert und koordiniert die pastorale Arbeit vor allem durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Pfarrgemeinde. Er trägt zur Umsetzung der Grundvollzüge der Kirche bei. Hierzu gehören Glaubensverkündigung, Gottesdienst, Dienst am Nächsten und Gemeinschaft. Ebenfalls wählt er im Einvernehmen mit dem Pfarrer den pfarrlichen Wirtschaftsrat und dessen Rechnungsprüfer und orientiert sich in seiner Arbeit an den Leitlinien und Entscheidungen der Diözese.

In der Pfarre St. Margarethen haben sich statt eines Pfarrgemeinderats unterschiedliche Gestaltungskreise gebildet, die sich um die Anliegen: Gemeinschaft, Liturgie, Spiritualität & Glaube, Caritas & Seelsorge und Kommunikation kümmern.

Aufgabe des Wirtschaftsrats ist die Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzungen für die pfarrliche Seelsorge und Beachtung der pfarrlichen Erfordernisse, wie sie sich aus den pastoralen Zielen ergeben. Er verantwortet, dass der jährliche Haushaltsplan erstellt und der Jahresabschluss genehmigt wird. Der Pfarrgemeinderat kann den Wirtschaftsrat auch ersuchen, die finanzielle Grundlage für bestimmte inhaltliche Schwerpunkte zu schaffen.

In den Pfarren Gaal, Knittelfeld, Kobenz, Lind-Maßweg, Schönberg und St. Lorenzen wurde auf Vorschlag von Pfr. Mag. B. Lukasz Wojtyczka vom PGR jeweils eine ehrenamtliche Person zum/zur geschäftsführenden Vorsitzenden des WR bestellt. Diese Bestellung wurde bereits vom bischöflichen Ordinariat schriftlich bestätigt und ist somit rechtswirksam. Diese Personen sind somit die wirtschaftlichen Vertreter des Pfarrers vor Ort und übernehmen alle Rechte und Pflichten in den laufenden Geschäften. Der Pfarrer wird dadurch in der Verwaltung entlastet und gewinnt so zeitliche Ressourcen für die vielfältigen pastoralen Aufgaben.

Der geschäftsführende Vorsitzende beruft Sitzungen ein und leitet diese. Er informiert umfassend den Pfarrer, der unbeschadet dessen Vorsitzender des Wirtschaftsrats bleibt.

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage des Seelsorgeraum Knittelfeld.
https://knittelfeld.graz-seckau.at/

Heidemarie Richter

KÖRPER › GEIST › SEELE

Ganzheitliche Energiearbeit

GEISTIGES HEILEN
HEILARBEIT

›

Haus- I Raumreinigungen

›

Aura Chirurgie

›

Blue Print Healing

›

EFKT Klopftechniken

›

Frequenztherapie

›

GENOGRAMM-ERSTELLUNG
AHNENSYSTEM

Heidemarie Richter
– Energetikerin

Sonnleiten 7
8733 St. Marein-Feistritz

TERMINE NACH VEREINBARUNG:
0650 / 822 34 78
MerKaBa_Energetik@gmx.at

INFOS & BESTELLUNGEN:
Heidemarie-richter.ringana.com

GEISTIGES HEILEN
› HEILARBEIT ›

Ziel einer Heilarbeit besteht darin das **Beheben einer körperlichen Erkrankung oder psychischen Störung.** Energetische Heilarbeit beschreibt eine Tätigkeit mittels derer der Heiler über seine Hände, Klänge etc. bestrebt ist, die **Selbstheilungskräfte des Klienten** zu **aktivieren,** die **Lebensenergie** wieder zu harmonisieren, energetische **Blockaden** zu **lösen, neue Sichtweisen** auf ein Problem zu ermöglichen und somit den Klienten wieder in Harmonie zu bringen und eine **ganzheitliche Heilung** zu ermöglichen. Den durch ungelöste Emotionen und Ängste sowie alte Glaubenssätze und Gedankenmuster entstehen Blockaden, die sich später als Krankheiten, Schmerzen und seelische Probleme äußern können. Wir bestehen nicht nur aus dem physischem **Körper** mit seinen energetischen „Hüllen" sondern besitzen auch einen **Geist** und eine **Seele.** Nur wenn alle **drei Komponenten im Einklang** miteinander sind, geht es uns wirklich gut.

Verbringe jeden Tag, einige Zeit mit Dir selbst.

– Dalai Lama –

GENOGRAMM-ERSTELLUNG
› AHNENSYSTEM ›

Die **Ahnen als Spiegelbild unserer eigenen inneren Anteile** erkennen. Ordnung in das Familiensystem bringen, wahrzunehmen wem oder was ist geschehen, ist jemand verunglückt, wurde jemand verstoßen, gibt es Krankheiten. All das gibt es in einem **Genogramm** festzuhalten. Daran sieht man dann, habe ich persönlich das übernommen, was steckt hier dahinter. Wie geht es mir dabei? Wir selbst borgen uns diese Schicksale aus, da sie unserer Entwicklung dienen, obwohl wir das nicht möchten. Hier darf die Ordnung wieder hergestellt werden, was privat und oft auch beruflich wichtig ist. Anzunehmen was geschehen ist. Hier geht es immer darum, alte Verletzungen anzusehen, damit der **Prozess der Lösungen und Heilungen** stattfindet. **Alle(s) gehör(t)en dazu!**

Familie ist, wo Leben beginnt und Liebe niemals endet.

Akademie
Spiritual Healing

Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld

Beratungsnachmittag des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld

Im Rahmen des Projektes „Saubere Abfallsammlung“ veranstaltete der Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld einen Beratungsnachmittag für BürgerInnen in einem Wohngebiet von Knittelfeld. Im Beisein der BewohnerInnen wurde eine Restmülltonne vor Ort entleert und die Fehlwürfe den richtigen Abfallbehältern zugeordnet. Das Ergebnis der Sortierung: Mehr als die Hälfte der in der Restmülltonne entsorgten Abfälle sind Fehlwürfe. Der Großteil der falsch entsorgten Abfälle sind Plastikverpackungen und müssten über die Gelbe Tonne entsorgt werden. Zusätzlich finden sich sehr viele Kartonagen, Metallverpackungen und Lebensmitteln in der Restmülltonne. Die aufgrund der fehlenden Trennmoral entstehenden Mehrkosten schlagen sich in den Betriebskosten nieder und könnten ganz leicht vermieden werden.

Ergebnis der Sortierung der Restmülltonne, Quelle: AWV Knittelfeld

Abfallberaterin Sandra Illmaier vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld, Quelle: AWV Knittelfeld

Im Zuge dessen veranstalteten die Abfallberaterinnen einen Mülltrennworkshop für die anwesenden Kinder. Das Vorwissen der Kinder ist sehr groß, müsste von den Erwachsenen im eigenen Haushalt übernommen werden und könnte das Trennverhalten nachhaltig verändern.

Weitere Beratungsnachmittage und Vorort-Sortierungen von Restabfalltonnen sind geplant.

Dürfen wir vorstellen: Das ist Müllifix, das neue Abfall-Trenn-Maskottchen des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld.

Der Name wurde unter 800 eingesendeten Teilnahmekarten eines Wettbewerbs für Volksschulkinder von einer Fachjury ausgewählt. Unser Müllifix soll zukünftig zur richtigen Abfalltrennung animieren.

In dieser Ausgabe widmet sich Müllifix dem Thema BIOABFALL, wie aus seinem optischen Erscheinungsbild zu erkennen ist. Unser gemeinsames Ziel ist es, Fehlwürfe zu reduzieren.

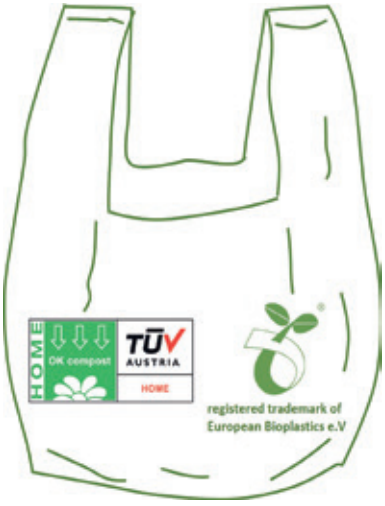
BIOABFALL RICHTIG SAMMELN!

Die beste Sammlung von Bioabfällen im Haushalt erfolgt mit einem Vorsammelgefäß (Geschirr, Kübel) ohne Vorsammelsack, von welchem der Bioabfall direkt in die Biotonne entleert wird. Auch durch Eigenkompostierung im Garten wird der natürliche Stoffkreislauf direkt und ohne Verunreinigung durch Fehlwürfe geschlossen.

Vor allem in Mehrparteienhäusern werden häufig herkömmliche Plastiksäcke zur Vorsammlung verwendet, welche dann mit dem Bioabfall in der Biotonne landen. Diese behindern die Kompostierung. Bitte verwenden Sie einen „OK Kompost“ Vorsammelsack, welcher aus biologisch abbaubarem Kunststoff besteht.

WO FINDEN SIE DIESE „OK KOMPOST“ SACKERL?

Die beliebten Plastiksackerl aus der Obst- und Ge-



müseabteilung bestehen ausschließlich aus kompostierbarem und rückstandsfrei abbaubarem, zertifiziertem Bioplastik, sind mit dem „OK Kompost“ oder „Keimling“ Siegel gekennzeichnet und sollen als Bio-Kreislauf-Sackerl verwendet werden. Das „OK Kompost“ Sackerl hat mehrfache Vorteile. Es ist perfekt, um ihren Obst- und Gemüseeinkauf nach Hause zu bringen, es hält Lebensmittel länger frisch, es ist optimal zum Sammeln von Bio-Abfall und genau richtig für die Bio-Tonne. Somit hat das „OK Kompost“ Sackerl eine 4-malige Verwendung!

WAS GEHÖRT IN DEN BIOABFALL?

✓ Küchen- und Gartenabfälle
✓ Essensreste, Eierschalen
✓ Obst- und Gemüseabfälle
✓ Schnittblumen, Topfpflanzen
✓ Laub, Strauch- und Rasenschnitt

WAS GEHÖRT NICHT IN DEN BIOABFALL?

× Plastiksäcke und –folien
× Windeln
× Verpackungen, Dosen und Flaschen
× Restabfall
× Medikamente
× Katzenstreu

Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld unter der Telefonnummer 0664/80047-106 oder 0664/80047-114.

Mit Unterstützung von:

Das Land Steiermark
Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

AWV KNITTELFELD
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Neue Umweltpädagogin, Umwelt- und Abfallberaterin beim Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld!

Mein Name ist Sandra Illmaier. Ich bin verheiratet, Mama von 3 Kindern und wohne mit meiner Familie in Apfelberg. Seit April darf ich als Umwelt- und Abfallberaterin für den Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld arbeiten.

Zu Beginn meiner Anstellung beim AVW Knittelfeld habe ich den praxisbezogenen Zertifikatslehrgang zur Umweltpädagogin in 4 Modulen mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Unsere Kinder sind mir ein ganz besonderes Anliegen, da sie unsere Zukunft sind. Ich darf den Kindern, gemeinsam mit meiner Kollegin Claudia Hörbinger, Umweltthemen kindgerecht mit vielen Materialien begreiflich machen.

Zu Beginn möchte ich gerne den Kindergarten- und Volksschulkindern die Geschichte über „Mats und die Wundersteine“ erzählen, da diese wunderbar als Einstieg und Überleitung in die verschiedensten Umweltthemen geeignet ist. Meine Handpuppe „Lotti“, das neugierige, aufgeschlossene Eichhörnchen wird bei meinen Besuchen in Kindergärten und Volksschulen immer mit dabei sein.

Anfang Oktober habe ich den Lehrgang zur Umwelt- und Abfallbeauftragten erfolgreich abgeschlossen. Bei Fragen und Anliegen rund um die Themen Umwelt und Abfall bin ich gerne für Sie unter folgender E-Mail Adresse und Telefonnummer erreichbar: sandra.illmaier@knittelfeld.gv.at, 03512/82641-106 oder 0664/80047106.

Reparaturbonus - geben Sie Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance!
Vermissen Sie den vertrauten morgendlichen Duft, weil Ihre Kaffeemaschine den Geist aufgegeben hat? Schauen Sie in traurige Kinderaugen, weil das liebste Spielzeug nicht mehr leuchtet und hupt?

Geben Sie nicht auf und Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher. Und das mehr denn je. Denn wenn Sie jetzt **defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten** wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, **sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 %** und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturpartnerbetrieb nur noch die Differenz. Für die Einholung eines Kostenvoranschlags erhalten Sie bis zu 30 €.

Der **Reparaturbonus** ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel in Höhe von 130 Millionen Euro aus „Next Generation EU" – dem Wiederaufbaufonds der Europäischen Union, mit dem die Wirtschaft nach Corona noch zukunftsfähiger werden soll – zur Verfügung.

Wie kann ein Reparaturbon beantragt werden?
Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetrieben bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden.

Ein Bon kann für die Reparatur und/oder den Kostenvoranschlag eines Gerätes verwendet werden. Alle weiteren Informationen zur Förderungsaktion finden Sie unter www.reparaturbonus.at

Abfallsammelzentrum Pausendorf

Eröffnung einer Re-Use Ecke im Abfallsammelzentrum Pausendorf

Lebendige Abfallwirtschaft heißt, Produkte so lange wie möglich weiter zu verwenden.

Auf diese Weise sparen wir Ressourcen, vermeiden Abfälle und helfen anderen Menschen, die sich jetzt in einer schwierigen Zeit befinden.
Um Wiederverwendung (Re-Use) in der Steiermark bekannter zu machen und Bürger*innen die verschiedenen Möglichkeiten näherzubringen, veranstaltete das Land Steiermark gemeinsam mit den regionalen Abfallwirtschaftsverbänden und Re-Use Betrieben erstmals den Re-Use-Herbst Steiermark
Im Zeitraum dieses Projektes fanden diverse Veranstaltungen statt und es wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie in Zukunft durch Wiederverwendung Geld und Ressourcen gespart werden können.

Der Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld eröffnete am Donnerstag, 22. September 2022, in Kooperation mit der Carla Fohnsdorf, eine Re-Use Ecke im Abfallsammelzentrum Pausendorf.

Die Veranstaltung wurde von Bürgern*innen sehr gut angenommen und besucht.
Viele konnten bereits die Eröffnung nutzen, um Haushaltswaren, Spielzeug und funktionierende Elektrokleingeräte, die nicht mehr benötigt werden, in die Re-Use Ecke zu bringen und dadurch vor dem Entsorgen zu bewahren. Carla Fohnsdorf konnte insgesamt 700 kg wiederverwendbare Gegenstände nur an diesem Tag entgegennehmen. Bei Getränken, Brötchen und Kuchen wurden zahlreiche wertvolle Gespräche mit Bürger*innen geführt.

In Zukunft ist es zu den Öffnungszeiten des ASZ Pausendorf jederzeit möglich, Haushaltswaren wie zB. Geschirr und Dekogegenstände, Spielzeug und funktionierende Elektrokleingeräte abzugeben.
Somit werden wertvolle Ressourcen geschont, Abfall vermieden und unserer Umwelt und unseren Mitmenschen etwas Gutes getan.

Dietmar Riegler (Carla Fohnsdorf), Claudia Hörbinger, Katharina Moritz, Sandra Illmaier, Obmann Bgm. Friedrich Fledl (alle AWV Knittelfeld)

Abfallberaterin Claudia Hörbinger mit Besuchern

Abgegebene funktionierende Gebrauchsgegenstände

Verpackungssammlung
Viele BürgerInnen wissen nicht, dass es in Österreich eine Verpackungsverordnung gibt. Diese besagt, dass jeder Hersteller, der ein Produkt mit Verpackung in Österreich in Verkehr setzt, dafür eine Lizenzgebühr entrichten muss. Mit dieser Lizenzgebühr wird die Sammlung und Entsorgung finanziert.
Da diese Lizenzgebühr vom Hersteller in den Produktpreis eingerechnet wird, bedeutet eine Entsorgung der **leeren** Verpackungen über die graue Restabfalltonne erstens mehr finanzielle Kosten für die BürgerInnen und zweitens einen Verlust an wertvollen Rohstoffen.

Wie ist das jetzt zu verstehen?
Die Entsorgung über die verschiedenen Verpackungstonnen ist mit dem Kauf des Produktes abgegolten. Werden Verpackungen jeglicher Art über den Restabfall entsorgt, muss die Entsorgung von den BürgerInnen noch mal bezahlt werden, da die Restabfalltonne kostenpflichtig ist.
Neben den doppelten Kosten verliert mit einer nicht fachgerechten Entsorgungen der verschiedenen Verpackungsmaterialien auch unsere Wirtschaft wichtige Rohstoffe, die durch das Recycling wiedergewonnen und zu neuen Produkten verarbeitet werden können.
Beim Recycling werden Rohstoffe, Wasser und Energie eingespart und auch die Müllberge werden verkleinert.

Was gehört nun in diese „Verpackungstonnen"?

Altpapiertonne: Hier werden neben leeren Papierverpackungen auch andere Produkte aus Papier, wie z.B. Hefte, Bücher, Prospekte, Kataloge usw. gesammelt. Größere Mengen an Kartonagen sollen jedoch im ASZ entsorgt werden.

Gelbe Tonne/ gelber Sack: In diese gehören alle Arten von leeren Kunststoffverpackungen, auch Verbundstoffe wie z.B. Milch- oder Saftpackungen (Verbund aus Papier und Kunststoff, manchmal auch Alufolie), aber auch Sackerl von Knabbergebäck oder Tierfutter (Verbund aus Alufolie und Kunststoff).

Blaue Tonne: Dient zur Sammlung von leeren Metallverpackungen wie Konservendosen, Tuben, Alufolie, Tierfutterschalen, Kronkorken (und andere metallene Verschlüsse von Gläsern und Flaschen) und restentleerte Spraydosen (solche mit Restinhalt bitte unbedingt ins Sammelzentrum bringen!).

Weißglasbehälter: Leere, weiße Flaschen und Verpackungsgläser aller Art werden darin gesammelt (Achtung: keine Trinkgläser, Vasen, Spiegel oder Glühbirnen, das sind keine Verpackungen).

Buntglasbehälter: Dafür gilt das Gleiche wie für die weiße Tonne. Hier gehören leere, farbige Glasverpackungen aller Art hinein (Parfumfläschchen, Medikamentenflaschen u.Ä.). Auch nur leicht eingefärbte Flaschen (z. B. manche Weinflaschen) müssen in diesen Behälter entsorgt werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Team des Abfallwirtschaftsverbandes unter 03512/82641 gerne zur Verfügung.

Statistik Austria

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

AES
Adult Education Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?
Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?
Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

2

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

3 €10

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/aes, aes@statistik.gv.at

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld

Impressum:
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde St. Marein-Feistritz. Redaktion: Hilde Mossauer. Druck: Gutenberghaus Druck GmbH, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld. Fotos: H. Mossauer, J. Reibenbacher, E. Plöbst. Privatfotos. Ausschüsse und Vereine sind für den Inhalt ihrer Berichte selbst verantwortlich.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Zeit	Anmerkung
JÄNNER				
01. Jän.	Pfarre	Neujahrsmesse	19:00	Pfarrkirche
03 .Jän.	Bibliothek	Lesung Seniorenwohnheim	15:00	
05. Jän.	Landjugend	Bauernball	20:00	Festsaal
06. Jän.	Pfarre	Sternsingermesse	10:00	Pfarrkirche
06. Jän.	FF Feistritz	Wehrversammlung	09:00	GH Mossauer
06. Jän.	FF St. Marein	Wehrversammlung	14:00	
06. Jän.	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
21. Jän.	Sportausschuss Gemeinde	Gemeinde - Eisschießen	13:00	Sportplatz Feistritz
22. Jän.	Pfarre	Vorstellung der Firmlinge	10:00	Pfarrkirche
27. Jän.	KIGA Feistritz	Kindergarteneinschreibung		
31. Jän.	KIGA St. Marein	Kindergarteneinschreibung		
FEBRUAR				
02. Feb.	Pfarre	Lichtmessfeier	19:00	Pfarrkirche
03. Feb.	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
04. Feb.	FF St. Marein	Feuerwehrball	20:30	Festsaal
06. Feb.	KOBV St. Marein	Gemeinschaftsnachmittag	14:00	GH Sucher
07. Feb.	Bibliothek	Lesung im Seniorenheim	15:00	
10.Feb.	Sportausschuss Gemeinde	Nachtschifahren	19:00	Schilift Kleinlobming
19.Feb.	Bibliothek	Pfarrcafe	11:00	
19. Feb.	Kulturausschuss /EV	Faschingsumzug	14:00	Festsaal
20. Feb.	FF/FF	Feuerwehreisschießen	18:00	GH Mossauer
22. Feb.	Pfarre	Aschermittwoch	19:00	Pfarrkirche
MÄRZ				
03. März	MV St. Lorenzen/Feistritz	Jahreshauptversammlung	19:00	Musikerheim St. Lorenzen
03. März	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
04. März	Sportausschuss Gemeinde	Schiausflug	07:00	Rüsthaus St. Marein u. Dorfplatz
07. März	Bibliothek	Lesung im Seniorenwohnheim	15:00	
12. März	Pfarre	Vorstellung der Erstkommunikanten	10:00	Pfarrkirche
18. März	Kulturausschuss	Musicalfahrt		
24. März	Pensionistenverband	Wanderung Treffpunkt GH Sucher	14:00	
25. März	FF Feistritz	Wissenstest der Jugend	08:00	
25. März	MV St. Marein	Jahreshauptversammlung		
26. März	Sängerrunde	Jahreshauptversammlung	11:00	
APRIL				
01. April	Pfarre	Palmsegnung am Dorfplatz Feistritz	15:00	
02. April	Pfarre	Palmsonntag am Kirchplatz St. Marein	10:00	Pfarrkirche
02. April	Bibliothek	Andersengedenk-Projekt	11:00	Bibliothek
04. April	Bibliothek	Lesung Seniorenwohnheim	15:00	

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Zeit	Anmerkung
APRIL				
06. April	Pfarre	Gründonnerstag	19:00	Pfarrkirche
07. April	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
07. April	Pfarre	Karfreitagsgottesdienst	19:00	Pfarrkirche
08. April	Pfarre	Osterspeisensegnung St. Marein & Feistritz	14:00	Pfarrkirche u. Kirche Feistritz
08. April	Pfarre	Osternachtsfeier	20:00	Pfarrkirche
09. April	Pfarre	Osterfestmesse	10:00	Kirche Feistritz
10. April	Pfarre/MV St. Marein	Ostermontagsfestmesse	10:00	Kirche St. Martha
15. April	Gesunde Gemeinde	Gesundheitsmesse	10:00	Festsaal
15. April	ÖKB	Jahreshauptversammlung	11:00	GH Sucher
20. April	Pensionistenverband	Ausflug Treffpunkt FF St. Marein	14:00	
21. April	Sängerrunde	Konzert	20:00	Festsaal
23. April	Pfarre	Georgiprozession nach Kraubath	06:45	
29. April	MV St. Lorenzen/Feistritz	Jubiläumskonzert		Dorfsaal
30. April	FF Feistritz	Florianimese		Kirche Feistritz
MAI				
02. Mai	Bibliothek	Lesung Seniorenwohnheim	15:00	
05. Mai	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
07. Mai	FF St. Marein	Florianimesse	10:00	Pfarrkirche
08. Mai	KOBV St. Marein	Muttertags- u. Vatertagsfeier	11:30	GH Sucher
11. Mai	Bibliothek	Lesewanderung		
12. Mai	Pensionistenverband	JHV Muttertagsfeier	14:00	GH Sucher
14. Mai	Pfarre	Erstkommunion	10:00	Pfarrkirche
18. Mai	Pfarre	Christi Himmelfahrt	10:00	Kirche Feistritz
20. Mai	FF St. Marein	1. Bereichsfeuerwehrtag in Seckau		
25. Mai	Pensionistenverband	Wanderung Treffpunkt FF St. Marein	10:00	
27. Mai	MV St. Marein	Stadlfest	20:00	
28 .Mai	Pfarre	Firmung	10:00	Pfarrkirche
29. Mai	Pfarre	Pfingstmontag	10:00	St. Martha
JUNI				
02. Juni	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
06. Juni	Bibliothek	Lesung Seniorenwohnheim	15:00	
07. Juni	EV Volksschule	Entenrennen Dorfplatz	17:00	
08. Juni	Pfarre/MV St. Marein	Fronleichnahmsfeier	10:00	Kirchplatz
09. Juni	MV St. Lorenzen/Feistritz	Bezirkstreffen Dorfplatz		
10. Juni	MV St. Lorenzen/Feistritz	Bezirkstreffen		
15. Juni	Pensionistenverband	Wanderung Treffpunkt GH Glatz Großlobming	10:00	
18. Juni	FF Feistitz	Fetzenmarkt		
24. Juni	Caritas Seniorenwohnheim	Sommerfest		

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Zeit	Anmerkung
JULI				
04. Juli	Bibliothek	Lesung Seniorenwohnheim	15:00	
07. Juli	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
08. Juli	ÖKB St. Marein-Feistritz	Traktorralley		
08. Juli	Landjugend	Dämmerschoppen	20:00	Altes Lagerhaus
09 .Juli	Kirchenchor/Bibliothek	30 Jahre Bibliothek, Kirchenchorfest	10:00	Pfarrkirche/Bibliothek
09. Juli	Landjugend	Bezirkstreffen	11:00	Altes Lagerhaus
19. Juli	Pensionistenverband	Wanderung Treffpunkt FF St. Marein	10:00	
30. Juli	Int. Musikwoche	Pfarrkirche	20:00	
31. Juli				
AUGUST				
03. Aug.	Bibliothek	Lesespiele im Hartwald	13:00	
04. Aug.	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
12. Aug.	FC & Ranger	Kleinfeld-Fußballturnier	11:00	Sportplatz St. Marein
13. Aug.	Jäger	Jetzt wird's Wild	11:00	Lagerhaus
15. Aug.	Pfarre	Festmesse mit Ehejubelpaaren und Kräutersegnung	10:00	Pfarrkirche
25. Aug.	Pensionistenverband	Wanderung Treffpunkt Holzer Parkplatz	10:00	
27. Aug.	FF Feistritz/St. Marein	Wandertag	07:00	
SEPTEMBER				
01. Sep.	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
05. Sep.	Bibliothek	Lesung im Seniorenwohnheim	15:00	
08. Sep.	Pfarre	Wallfahrermesse mit den Kraubathern	10:00	
09. Sep.	Feuerwehr	2. Bereichsfeuerwehrtag in Kobenz		
10. Sep.	Sportausschuss Gemeinde	Radsporttag	10:00	Sportplatz St. Marein
11. Sep.	Kindergarten	Beginn		
13. Sep.	Pensionistenverband	Ausflug Treffpunkt FF St. Marein	10:00	
24. Sep.	Pfarre/MV St. Lorenzen-Feistritz	Erntedankfest	10:00	Kirche Feistritz
OKTOBER				
01. Okt.	Pfarre/MV St. Marein	Erntedankfest	10:00	Kirchplatz
01. Okt.	FF St. Marein	Oktoberfest	11:00	
03. Okt.	Bibliothek	Lesung im Seniorenwohnheim	15:00	
06. Okt.	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
08. Okt.	Pfarre/MV St. Marein	Kirchweihfest	10:00	St. Martha
10. Okt.	Pensionistenverband	Wanderung Treffpunkt GH Mossauer	10:00	
19. Okt.	Bibliothek	Aktionen zu "Österreich liest"-Woche	15:00	
26. Okt.	Gemeinde	Hatschertour	10:00	
26. Okt.	Jäger	Hubertusandacht St. Marein	20:30	
NOVEMBER				
01. Nov.	Pfarre	Allerheiligen	10:00	Pfarrkirche

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Zeit	Anmerkung
NOVEMBER				
01. Nov.	Pfarre	Gräbersegnung St. Marein & Feistritz	14:00	Friedhöfe
02. Nov.	Pfarre	Allerseelen	10:00	Pfarrkirche
03. Nov.	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
05. Nov.	GH Mossauer	Aufweindln - Eintritt nur mit Reservierung	10:00	
07. Nov.	Bibliothek	Lesung im Seniorenheim	15:00	
08. Nov.	Kindergarten St. Marein	Laternenfest	17:00	
10. Nov.	Kindergarten Feistritz	Laternenfest	17:00	
12. Nov.	SPV Zur Geselligkeit	Jahreshauptversammlung u. Auszahlung	11:30	GH Sucher
19. Nov.	Pfarre	Cäcilienfeier	10:00	Pfarrkirche
19. Nov.	SPV Herz Ass	SPV Auszahlung	11:30	GH Mossauer
24. Nov.	EV/Bibliothek	Adventmarkt/Buchausstellung	16:00	
DEZEMBER				
01. Dez.	EV	Glühweinstand	16:00	
01. Dez.	Pensionistenverbände	Schnapsertreff	14:00	GH Mossauer
02. Dez.	EV	Glühweinstand	16:00	
02. Dez.	Pfarre	Adventkranzsegnung	19:00	Pfarrkirche
03. Dez.	Pfarre	Adventkranzsegnung	10:00	Kirche Feistritz
05. Dez.	FF Feistritz	Nikolausaktion	16:00	
05. Dez.	FF St. Marein	Nikolausaktion	16:00	
05. Dez.	Bibliothek	Lesung Seniorenwohnheim	15:00	
05. Dez.	ÖAAB	Nikolausaktion	16:00	
07. Dez.	MV St. Marein	Jahresschlusskonzert	20:00	
08. Dez.	Pfarre	Maria Empfängnis	10:00	Pfarrkirche
09. Dez.	Bibliothek	Adventlesung Bibliothek	20:15	
11. Dez.	KOBV St. Marein	Adventfeier	11:30	GH Sucher
12 .Dez.	Pensionistenverband	Weihnachtsfeier	14:00	GH Sucher
17. Dez.	sing-a-mol	Konzert	18:00	Kirche Feistritz
22. Dez.	EV	Glühweinstand	16:00	
23. Dez.	EV	Glühweinstand	16:00	
24. Dez.	FF Feistritz	Aktion Friedenslicht	11:00	Rüsthaus
24. Dez.	Pfarre	Weihnachtsmesse im Seniorenheim	15:00	Seniorenheim
24. Dez.	Pfarre	Kinderkrippenfeier	15:00	Pfarrkirche
24. Dez.	Pfarre	Christmette	22:00	Pfarrkirche
25. Dez.	Pfarre	Hirtenamt	08:00	Kirche Feistritz
25. Dez.	Pfarre	Hochamt	10:00	Pfarrkirche
26. Dez.	Pfarre	Festmesse mit Segnung Wasser & Wein	10:00	Pfarrkirche
26. Dez.	MV St. Lorenzen/Feistritz	Stefaniekonzert,	10:00	Festsaal St. Lorenzen
31. Dez.	Pfarre	Jahresschlussmesse	15:00	Pfarrkirche

freepik.com

freepik.com

WELLNESSSPASS AUCH IM WINTER!

WEIHNACHTS-AKTION

Outdoor Whirlpool & gratis Infrarotkabine

AUS UNSEREM SORTIMENT:
American Outdoor Whirlpool
„Roma 230x230cm“
für 6 Personen

NUR 7.999,-

Besuchen Sie unseren Onlineshop für mehr Wellness und Wohlbefinden in Ihrem Zuhause!

WELLNESS-POINT
Michael Edlinger
Sankt Marthastraße 13
A-8733 St. Marein
Telefon: +43 664 10 30 476
michael.edlinger@wellness-point.com

WWW.WELLNESS-POINT.COM

Ganzjähriges Wellness-Erlebnis für alle Sinne

Unsere Outdoor-Whirlpools von Wellness-Point vereinen einzigartige Designs, hochwertige Technologien und ein besonderes Wohlfühlereignis zu einem einmaligen Erlebnis: Ihrer persönlichen Wellness-Oase.

+

GRATIS INFRAROT-KABINE!

AUS UNSEREM SORTIMENT:
Infrarotkabine „Oslo Alpha“
für 2 Personen